

Voraussetzungen für den Studiengang

Abitur und Interesse an Naturwissenschaft, Technik und Umweltschutz, sowie ein 6–8 wöchiges Praktikum vor Beginn oder während des Studiums.

Ziele des Studienganges

Qualifikation für Berufspraxis

Qualifikation für Masterstudiengänge:

- Technischer Umweltschutz
- Environmental Science for Urban Ecology
- Andere Masterstudiengänge

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor Studienganges TUS bieten sich vielfältige und interessante berufliche Tätigkeitsfelder in folgenden Bereichen:

Ingenieurbüros, Industrie, Anlagenbau, Ver-, Entsorgungsunternehmen, Altlasten, Umweltanalytik, Umweltbehörden, Internationale Organisationen, Unternehmensberatungen, Entwicklungszusammenarbeit.

Informationen zum Studium

Studentische Studienberatung

Technische Universität Berlin

Raum H 8156

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

studienberatung@gmx.de

T +49 30 314-25261

www.studienberatung-fak3.tu-berlin.de

Erreichbar über

RE + S + U-Bhf Zoologischer Garten

U-Bhf Ernst-Reuter-Platz

S-Bhf Tiergarten und in

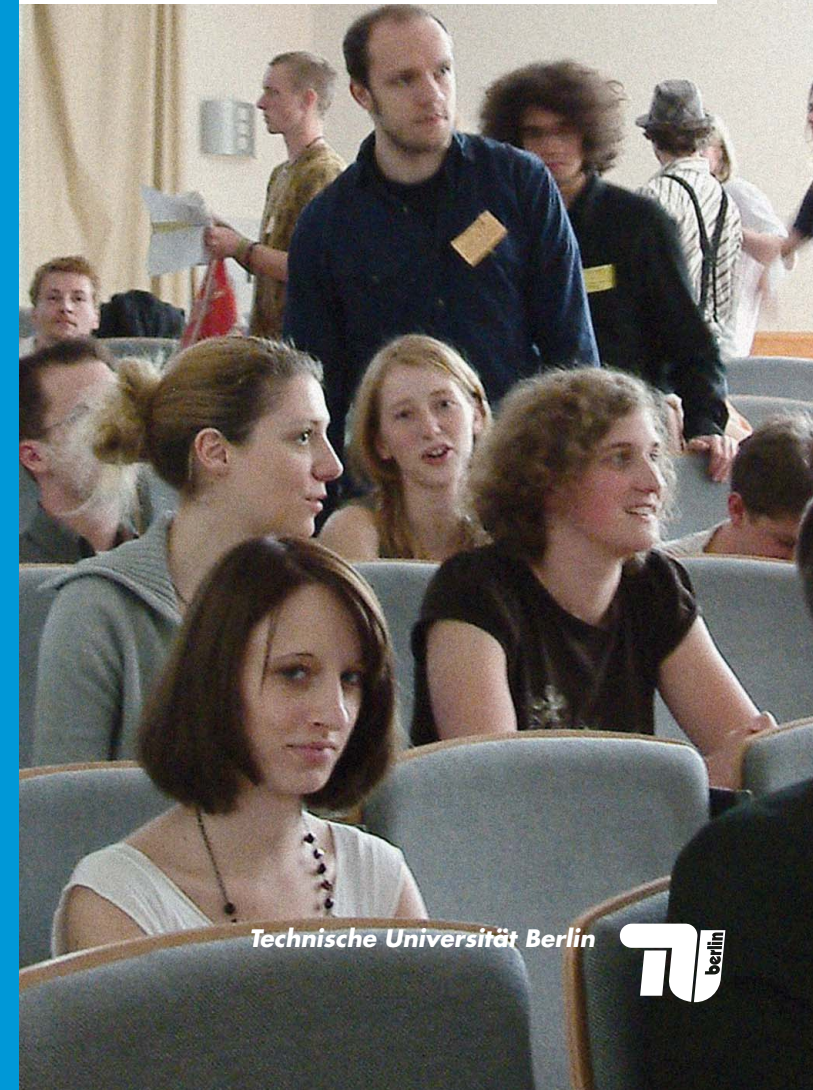
20 Minuten mit dem Bus vom Flughafen Tegel



ITU

Institut für Technischen
Umweltschutz

Bachelorstudiengang TUS



Technische Universität Berlin



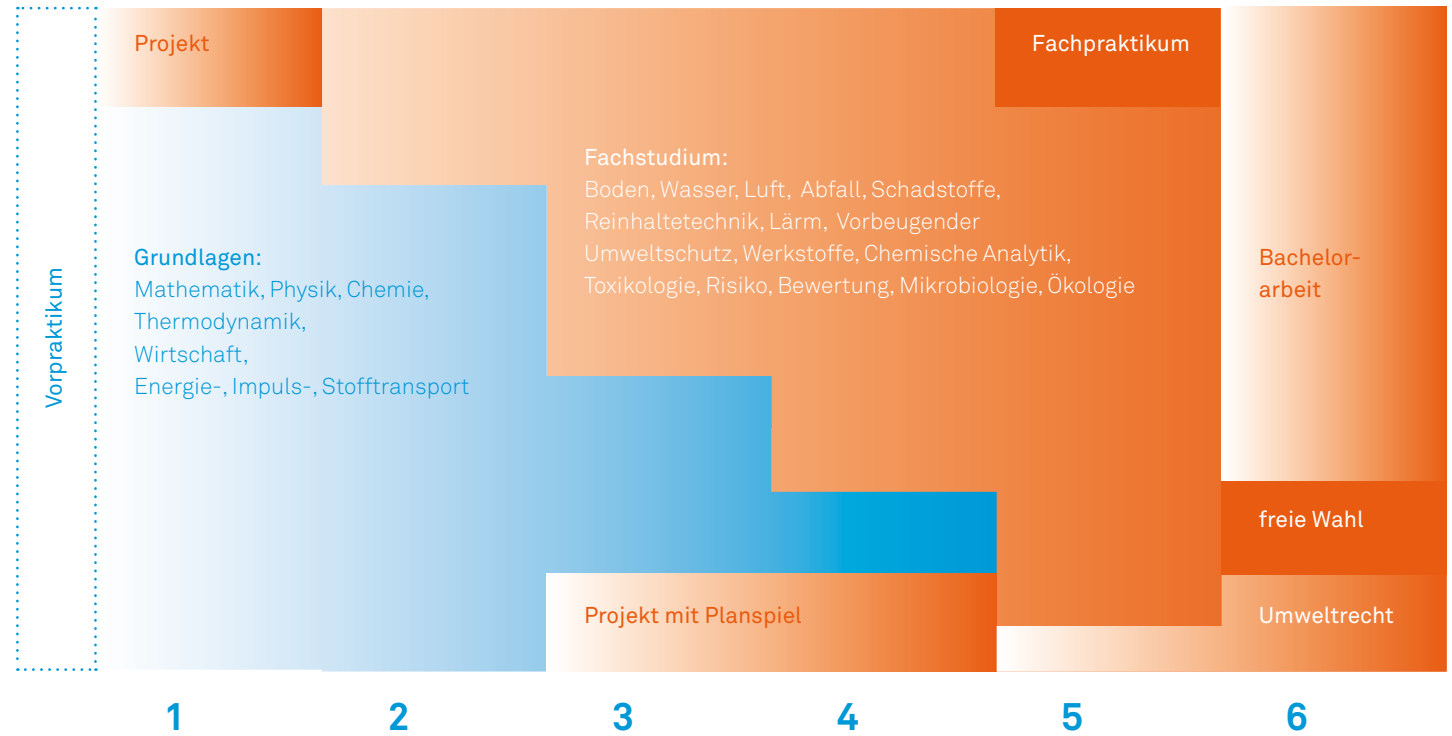
Studiengang

Der Bachelorstudiengang Technischer Umweltschutz (TUS) qualifiziert für die Arbeit in einem weiten Feld umweltbezogener Berufe. Im Studium werden sowohl ingenieurtechnische als auch naturwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt.

Lehre

Die Lehrveranstaltungen widmen sich der Entstehung, Verteilung, Transformation, Wirkung, Bewertung von Umweltschadstoffen und deren messtechnischer Erfassung in allen Umweltmedien. Die Minimierung bzw. Vermeidung von Umweltbelastungen, Umwelt- risiken und Umweltschäden finden dabei besondere Beachtung.

Unter Berücksichtigung der inzwischen existierenden hohen Standards im Umweltschutz werden in der Ausbildung vor allem die vorsorgenden Bereiche des Umweltschutzes berücksichtigt, ohne jedoch die immer noch notwendige Nachsorge zu vernachlässigen. Betriebswirtschaftliche, umweltrechtliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte werden dabei ebenfalls berücksichtigt.



Studienverlauf

Zu Beginn des Studiums werden die für den Technischen Umweltschutz notwendigen sehr umfangreichen mathematischen, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen gelegt.

In Projekten werden Arbeitsmethoden und die Herangehensweise an ingenieurwissenschaftliches Arbeiten vermittelt und in Gruppen bearbeiten die Studierenden selbständig Umweltprobleme. In einem Planspiel erarbeiten die Studierenden fach- und medienübergreifend Lösungen für aktuelle Umweltbelastungen in Ballungsräumen unter Berücksichtigung auch gesellschaftlicher und ökonomischer Aspekte.

Im Fachstudium werden umwelttechnische und chemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in integrierten Lehrveranstaltungen erworben. Durch Seminare und Laborpraktika erfolgt eine Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen. Mit der selbstständig anzufertigenden wissenschaftlichen Bachelorarbeit erwerben die Studierenden ihre Berufsqualifikation.

Vor Beginn der Bachelorarbeit muss ein 4–6 wöchiges Fachpraktikum außerhalb der Universität absolviert werden.